BRILIX
SWIMMING POOL EQUIPMENT

DE

SCHWIMMBECKEN-ALARMANLAGE SP - 002

INSTALLATIONS-
UND
BENUTZERHANDBUCH

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung

DE

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt gewählt haben und unserem Unternehmen vertrauen. Damit Ihnen die Benutzung dieses Produkts Freude bringt, lesen Sie bitte sorgfältig diese Hinweise und gehen Sie vor der Verwendung der Anlage genau nach diesem Benutzerhandbuch vor, damit es nicht zu einer Beschädigung der Anlage oder zu unnötigen Verletzungen kommt.

1. Allgemeine Informationen

Die Schwimmbecken-Alarmanlage wurde mit Hilfe von progressiver und intelligenter Software in Kombination mit technisch ausgereiften Sensoren entwickelt – das Ergebnis ist eine wirksame und zugleich problemlose Lösung der Poolsicherung. Die Anlage spricht auf das Fallen eines kleinen Kindes in das Schwimmbecken an, wobei sie so konstruiert ist, dass es nicht zu belästigenden falschen Alarmen durch Wind, Regen, Filter, schwimmende Gegenstände oder automatische Beckenreiniger kommt. Die Schwimmbecken-Alarmanlage hat Prüfungen nach den strengsten Weltnormen bestanden und ist jetzt für Ihren Swimmingpool bereit.

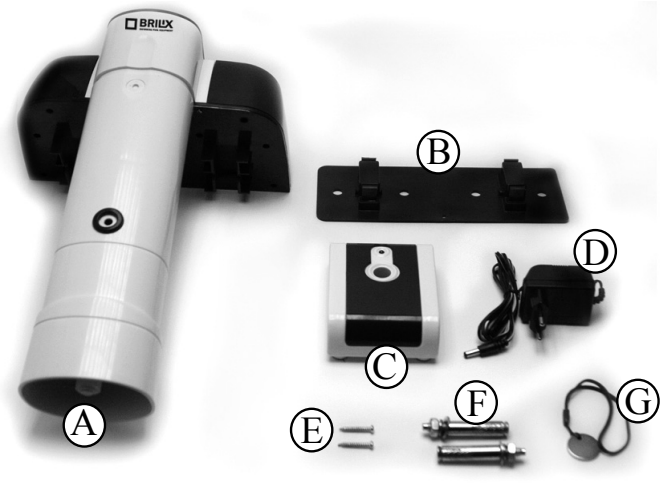
Die Schwimmbecken-Alarmanlage SP – 002 lässt sich bei den meisten Schwimmbecken einfach installieren, mit Ausnahme jener mit einem sanft übergehenden Beckenrand oder bei unendlichen Becken. Lesen Sie bitte die gesamte Anleitung noch vor Beginn der Installation der Alarmanlage. Gehen Sie dann nach den einzelnen Schritten vor, was Ihnen einen schnellen und einfachen Installationsablauf gewährleistet. Aufgabe der Alarmanlage ist es, ein Hineinfallen in das Schwimmbecken ohne Aufsicht anzuzeigen. Es handelt sich um eine lebens¬rettende Anlage, die jedoch nicht die Aufsicht verantwortlicher Erwachsener über Kinder am Schwimmbecken ersetzen sollte. Wir empfehlen, den Swimmingpool mit Schutzeinrichtungen wie Eingangspforte, Eingangsalarm, Beckenüberdachung usw. zu schützen.

2. Installation

Beginnen Sie mit der Installation, indem Sie vorsichtig den Karton auspacken und überprüfen, ob er alle Bestandteile der Anlage enthält.

LISTE DER ANLAGENTEILE

- **A** Hauptkörper
- **B** Installationsplatte
- **C** Fernsirene
- **D** Netzadapter für Fernsirene
- **E** Befestigungsschrauben
- **F** Befestigungsanker
- **G** Magnetschlüssel



ERFORDERLICHES WERKZEUG

- Bleistift
- Kreuzschraubenzieher
- Elektrische Bohrmaschine
- Rohrzange
- Deckband

WAHL DER ANORDNUNG

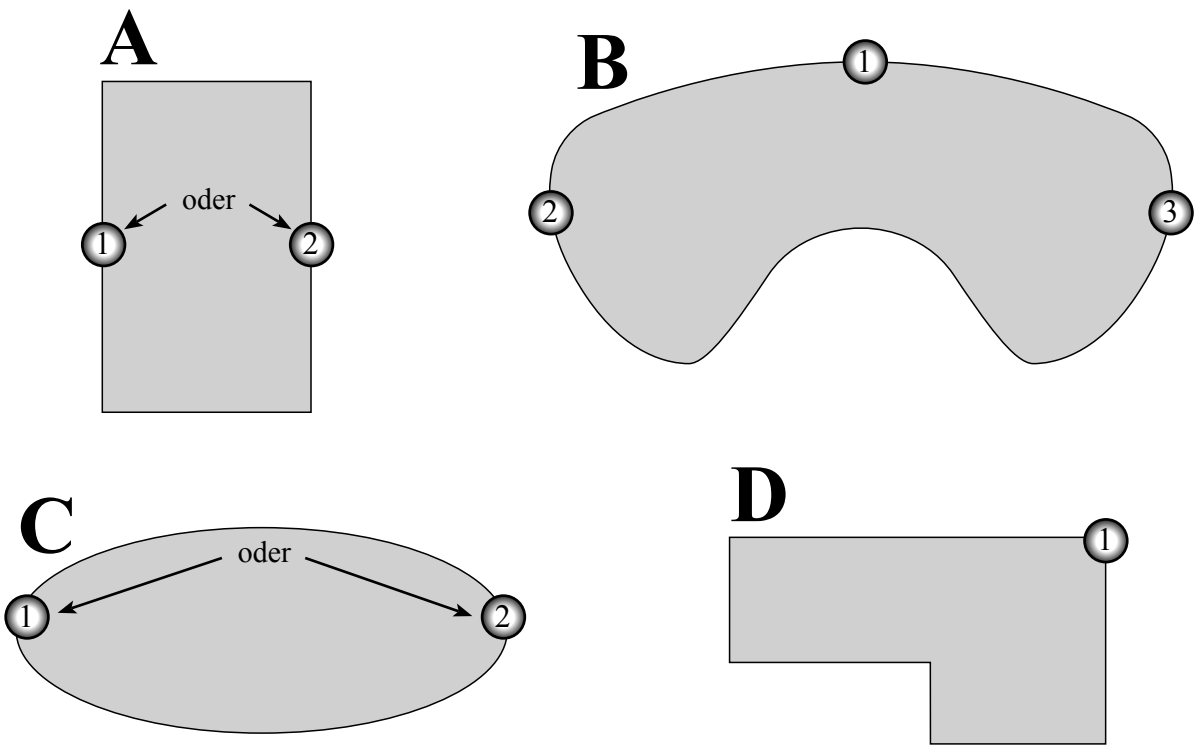
Die Anordnung der Alarmanlage ist wichtig, damit sie ihre optimale Leistung erbringen kann. Weiter unten zeigt eine Zeichnung die beliebtesten Beckentypen mit den idealen Installationsstellen für die Alarmanlage. Überlegen Sie, welcher Typ am stärksten Ihrem Swimmingpool ähnelt und gehen Sie dann zur Installation über.

- **Bei Typ A** arbeitet die an der Stelle 1 angebrachte Alarmanlage wirksam bei Becken bis zur Größe 12 x 6 Meter. Bei größeren Becken sollte an der Stelle 2 eine zweite Alarmanlage hinzugefügt werden.

- **Bei Typ B** ist die Alarmanlage an der Stelle 1 zu installieren, wenn das Becken eine Größe bis zu 8 Metern hat. Bei größeren Becken als 8 m ist eine zweite Alarmanlage anzubringen. Bringen Sie in diesem Fall die Alarmanlagen an den Stellen 2 und 3 an.

- **Bei Typ C** ist bei Becken bis zur Größe von 8 m an der Stelle 1 zu installieren. Bei größeren Becken als 8 m ist eine zweite Alarmanlage an der Stelle 2 hinzuzufügen.

- **Bei Typ D** ist bei Becken bis zur Größe von 5 m an der Stelle 1 zu installieren.



DE

1. Stellen Sie die Alarmanlage (A) probeweise an der nach den vorgenannten Beckentypen gewählten Stelle auf. Das Endstück des Sensorrohrs sollte sich wie auf der Abbildung im Wasser befinden und die Fläche zum Anbringen der Installationsplatte muss gerade und glatt sein. Die Installationsplatte der Alarmanlage (B) sollte leicht in die Unterseite des Hauptkörpers einrasten, so dass das Sensorrohr im Winkel von 90° direkt ins Becken weist (siehe Abb. 1)

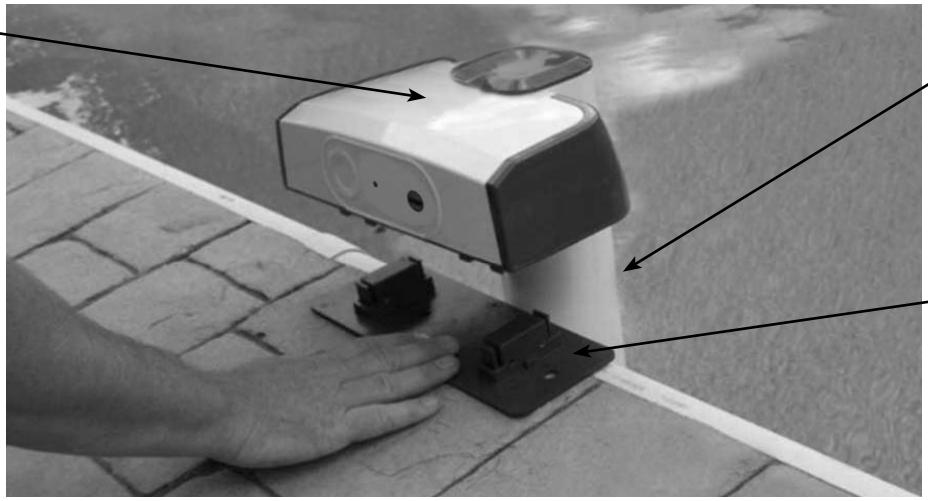


Abb. 1

2. P Nach Auswahl der Befestigungsstelle für die Installationsplatte (B) markieren Sie mit einem Bleistift die beiden Punkte für die Bohrlöcher, mit deren Hilfe die Alarmanlage befestigt wird. In der Installationsplatte befinden sich 4 Bohrungen, wählen Sie eine Bohrung auf der linken Seite und eine Bohrung auf der rechten Seite aus (siehe Abb. 2).

Abb. 2

3. Führen Sie nach dem Anreißen der Bohrlöcher mit einem Steinbohrer zwei Bohrungen aus. **ACHTUNG!! Seien Sie bei der Benutzung von Bohrmaschinen am Schwimmbecken sehr vor¬sichtig. Achten Sie darauf, dass sich in keiner Phase der Installation im Schwimmbecken Personen befinden. Entfernen Sie nach Beendigung der entsprechenden Phase unverzüg¬lich alle elektrischen Werkzeuge aus der Umgebung des Schwimmbeckens.** Die Bohrlöcher sind mit einer Tiefe von 4,5 cm zu bohren (Abb. 3). Die Tiefe stellen Sie am einfachsten fest, indem Sie 4,5 cm von der Bohrerspitze abmessen. Dann markieren Sie die gemessene Stelle mit Klebeband. Beenden Sie das Bohren, sobald sich das Klebeband auf Höhe der Befestigungs¬fläche befindet. Jetzt müsste das Bohrloch 4,5 cm tief sein. Entfernen Sie aus den Bohrlöchern sämtlichen Staub und Schmutz. Entfernen Sie von den Befestigungsankern (F) die Muttern und Unterlegscheiben und schieben Sie die Befestigungsanker in die Bohrlöcher.

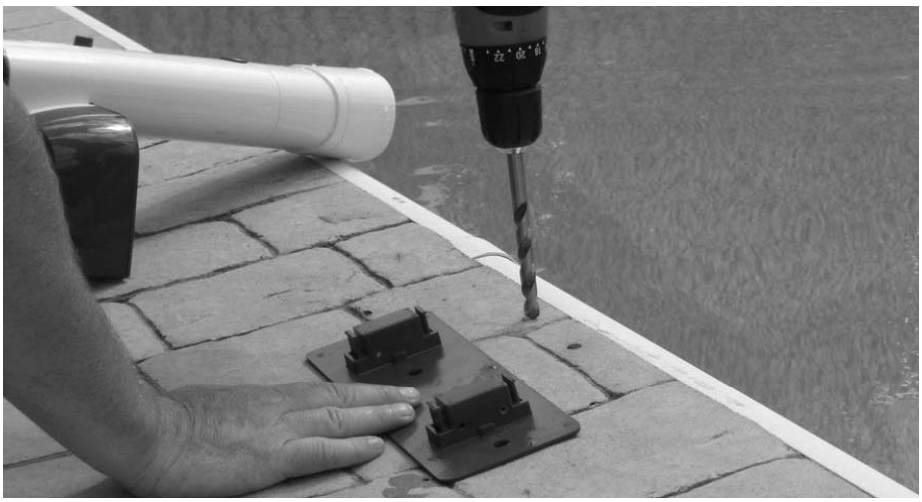


Abb. 3

4. Legen Sie die Installationsplatte auf beide Anker. Legen Sie auf die Anker je eine flache Unterlegscheibe und dann die Sicherungsringe. Schrauben Sie schließlich die beiden Muttern auf die Befestigungsanker und ziehen Sie diese mit einem Schraubenschlüssel oder einer Rohrzange vollständig fest (siehe Abb. 4).

Abb. 4

DE

5. Drehen Sie den Hauptkörper der Alarmanlage so, dass das Endstück des Sensorrohrs nach oben weist. Lösen Sie ALLE 11 Schrauben, die den wasserdichten Deckel halten. Klappen Sie den Deckel vorsichtig ab, indem Sie ihn an der dem Sensorrohr gegenüber liegenden Seite anheben (siehe Abb. 5). Achten Sie darauf, dass Sie keine Schrauben verlieren. Sobald die Batterien eingelegt sind, ertönt ein sehr lauter Alarm! Seien Sie darauf vorbereitet und lassen Sie die Alarmanlage nicht fallen! Schieben Sie nun zwei NEUE 9V Alkalibatterien mit langer Lebensdauer (kein Lieferbestandteil) in den Batteriehalter (siehe Abb. 6). Schließen Sie dann die Batterien an die Batteriestecker an. Um die Installation zu vereinfachen, legen Sie den Magnetschlüssel auf die weiße runde gewölbte Fläche an der Vorderseite der Alarmanlage mit der Kennzeichnung KEY (Schlüssel). Drücken Sie gleichzeitig die ROTE Taste. Es erklingt ein langer Ton, der anzeigt, dass die Alarmanlage sich in der Betriebsart Schwimmen befindet. Die Kontrollleuchte zwischen Schlüsselbereich und Taste blinkt jetzt rot. Die Alarmanlage ist angeschaltet, aber der Ton ist ausgeschaltet und man kann mit der Alarmanlage drei Minuten manipulieren, bevor die Sirene ertönt.

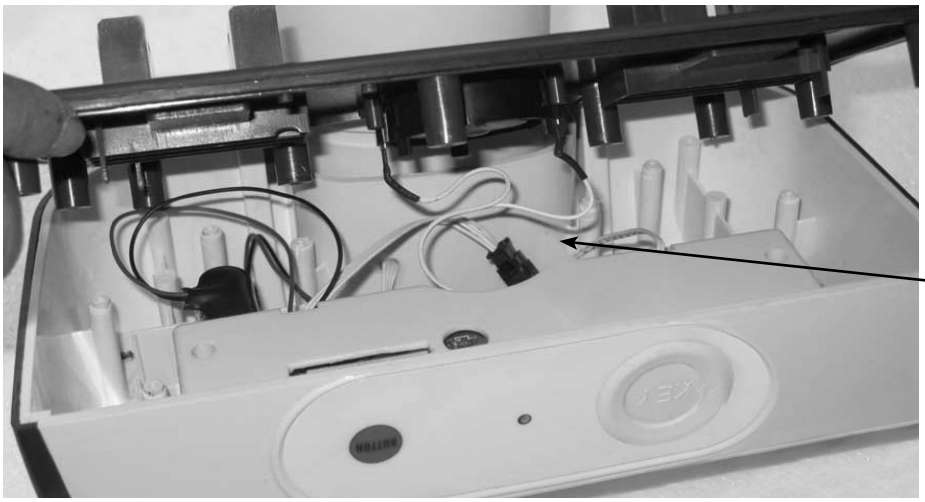


Abb. 5

6. Schieben Sie alle Drähte in den Hauptkörper der Alarmanlage und setzen Sie den wasser¬dichten Deckel wieder auf. ZUERST schieben Sie den halbrunden Teil an der Deckelrückseite unter den Schlitz am Sensorrohr (siehe Abb. 5). Überprüfen Sie, ob der Deckel vollständig eingerastet ist und schrauben Sie dann ALLE 11 SCHRAUBEN fest.

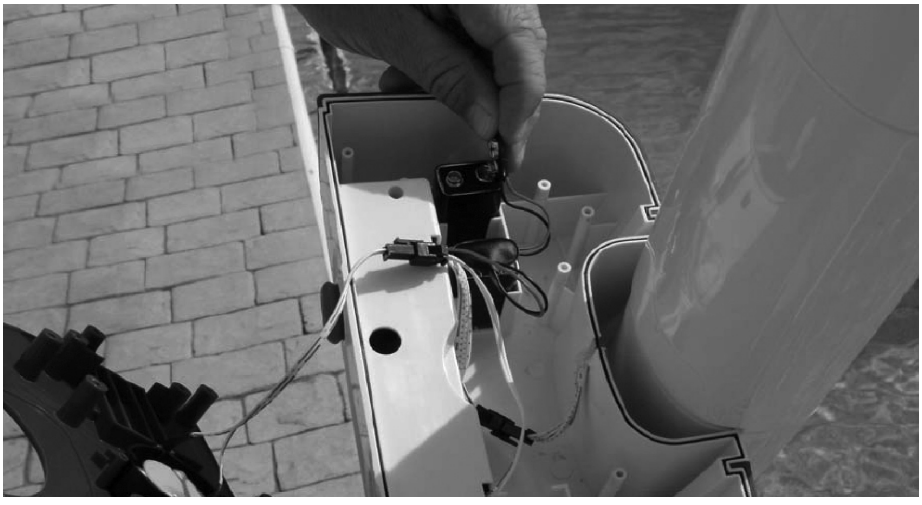


Abb. 6

7. Die Alarmanlage ist nun zum Befestigen an der Installationsplatte bereit. Schieben Sie einfach den Hauptkörper auf die Installationsplatte. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben (E) mit einem Kreuzschraubenzieher an der Installationsplatte fest, um den Hauptkörper der Alarmanlage zu befestigen (siehe Abb. 7).

Abb. 7

8. Damit die Alarmanlage richtig arbeitet, muss sie entsprechend dem Wasserspiegel im Schwimmbecken eingestellt werden. Das Sensorrohr sollte 8 bis 5 cm ins Wasser ragen. Sollte der Wasserspiegel zu sehr über oder unter diesen Stand kommen, würde sich die Wirksamkeit der Alarmanlage stark verringern. Halten Sie stets den richtigen Wasserspiegel aufrecht. Blockieren oder verstopfen Sie nie die Luftöffnung an der Rückseite des Sensorrohrs (siehe Abb. 8).

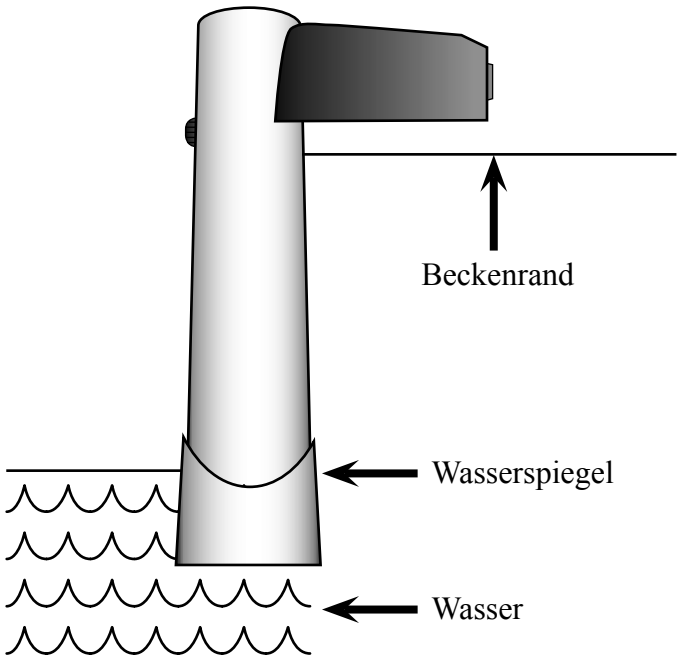


Abb. 8

DE

9. Installieren Sie nun die Fernsirene in Ihrem Haus höchstens in einer Entfernung von 30 m vom Hauptkörper so, dass Sie sie überall hören, wenn der Alarm ausgelöst werden sollte. Drehen Sie die Fernsirene um und schrauben Sie die Kreuzschlitzschraube ab. Legen Sie eine 9V Alkalibatterie mit langer Lebensdauer ein und setzen Sie den Deckel wieder auf. Schließen Sie dann den Netzadapter (D) an die Fernsirene (C) an. Legen Sie nun die Fernsirene auf eine ebene Fläche oder schrauben Sie sie an einer Wand in der Nähe einer elektrischen Steckdose fest. Schieben Sie den Netzadapter in die Netzsteckdose (siehe Abb. 9). Die Fernsirene gibt nun zwei kurze Tonsignale, die ihre richtige Funktion bestätigen, und es leuchtet die rote Kontroll¬leuchte auf. Bei einem Ausfall der Netzspannung (Unterbrechung oder zufälliges Abschalten der Stromversorgung) benutzt die Fernsirene ihre Reservebatterie, eine Alkali¬batterie hält annähernd einhundert Stunden aus. In diesem Fall empfängt die Fernsirene auch weiterhin Signale vom Hauptkörper der Alarmanlage und ertönt bei einem Alarm. Wir empfehlen, die Fernsirene bei täglichem Gebrauch am Netz angeschlossen zu halten. Falls die Batterien im Hauptkörper der Alarmanlage fast leer sind, ertönt alle acht Sekunden ein Warnton der Sirene und die Batterien im Hauptkörper müssen ausgetauscht werden. Wenn die Batterie in der Fernsirene fast leer ist, ertönt ein Dauerwarnton, jedoch von geringerer Lautstärke.

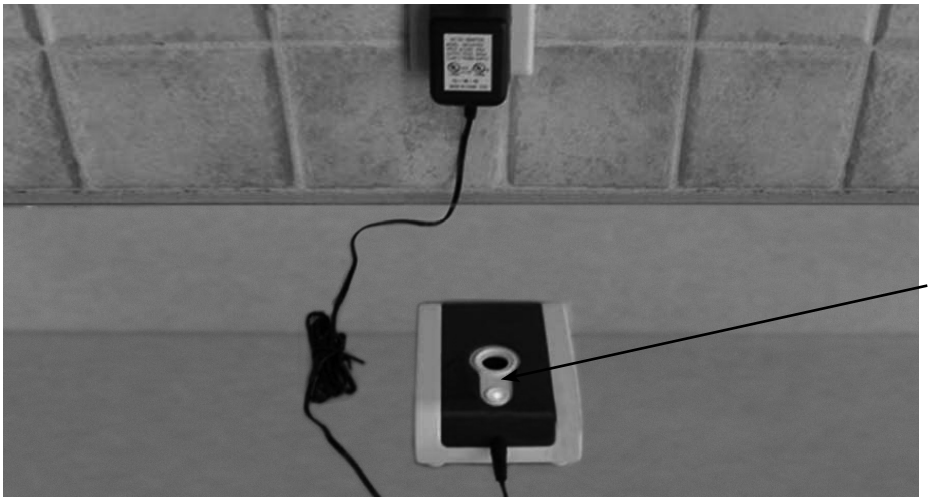
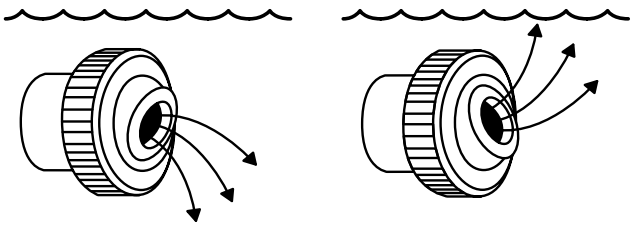


Abb. 9

10. Drehen Sie jetzt die Schwenkdüsen der Filteranlage des Schwimmbeckens in Richtung Beckenboden. Dies hat keinen Einfluss auf die Umwälzung des Wassers im Schwimmbecken, es hilft Ihnen im Gegenteil, den Verbrauch an chemischen Mitteln zu senken. Diese Maßnahme ist notwendig zur Aufrechterhaltung eines maximalen Sicherheitsniveaus bei der Benutzung dieser Alarmanlage (siehe Abb. 10). Die Installation ist damit beendet. Die Alarmanlage MUSS nun erprobt werden.



RICHTIG FALSCH

Abb. 10

ERPROBUNG DER ALARMANLAGE

Zur Erprobung der Alarmanlage können Sie sich eine einfache Vorrichtung anfertigen, die die Größe und das Gewicht eines kleinen Kindes simuliert (siehe Abb. 11 und 12).

Erforderliches Material:

- 4 Wasserflaschen mit je 1,5 Liter Inhalt
- Klebeband für Rohrleitungen
- 2 m starke Schnur

Füllen Sie die vier Flaschen mit Wasser.
Binden Sie mit dem Klebeband alle Flaschen zusammen.
Befestigen Sie die Schnur gut an einer der Flaschen.

Lassen Sie nun die Flaschen aus 10 cm in das Becken fallen. Der Alarm sollte dann ausgelöst werden. Ziehen Sie die Flaschen an der Schnur wieder heraus. Führen Sie einmal in der Woche diesen Test aus, um einen maximalen Schutz zu garantieren.

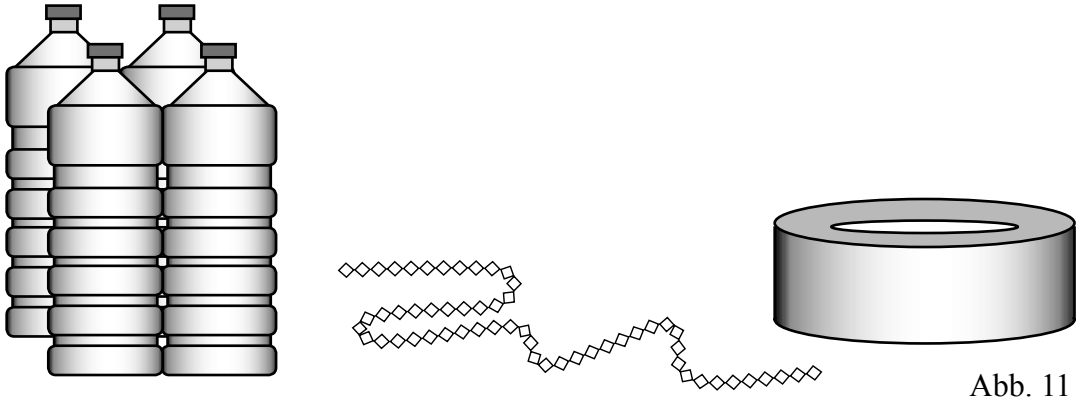


Abb. 11

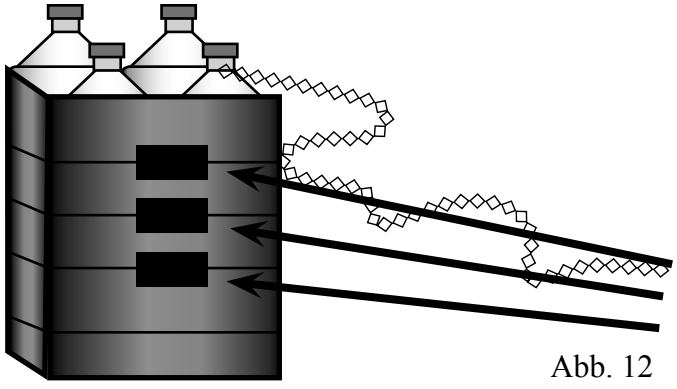


Abb. 12

DE

BETRIEB DER ALARMANLAGE

Diese Schwimmbecken-Alarmanlage ist zur ununterbrochenen Überwachung von Schwimm¬becken bestimmt. Wenn Sie im Swimmingpool baden wollen, müssen Sie den Magnetschlüssel anlegen. Zum Umschalten der Alarmanlage in die Betriebsart Schwimmen muss ein Erwachsener den Magnetschlüssel an die mit KEY (Schlüssel) gekennzeichnete Fläche des Hauptkörpers halten und zugleich die rote Taste betätigen. Die Alarmanlage bestätigt dann mit einem langen Piepton, dass sie in die Betriebsart Schwimmen umgeschaltet hat. Die Kontrollleuchte an der Alarmanlage blinkt ständig rot, wenn die Alarmanlage sich in der Betriebsart schwimmen befindet. Dann können Sie das Schwimmbecken benut¬zen, ohne Alarm auszulösen. Wenn alle Schwimmer das Becken verlassen haben und die Wasserspiegel sich beruhigt hat, schaltet die Alarmanlage drei Minuten nach Beruhigung des Wasserspiegels automatisch in die Betriebsart Schutz um. Mit einem langen Sirenenton teilt sie mit, dass sie sich wieder in der Betriebsart Schutz befindet und die grüne Kontrollleuchte am Hauptkörper beginnt zu blinken. Wenn Sie den Schutz sofort einschalten möchten, warten Sie, bis das Wasser sich beruhigt hat und drücken Sie dann die rote Taste am Hauptkörper. Damit wird der Alarm sofort aktiviert.

Wenn die Warnsirene ertönt, überprüfen Sie ZUERST sofort, ob im Schwimmbecken nicht eine gefährliche Situation besteht. Nach Lösung dieser Situation können Sie den Alarm mit der ROTEN Taste ausschalten und die Anlage kehrt in die Betriebsart Schutz zurück.

SIGNALISIERUNG BATTERIEN LEER

Die Alarmanlage ist mit einer Signalisierung bei leeren Batterien ausgestattet. Müssen die Batterien ausgewechselt werden, ertönt alle acht Sekunden ein Piepton. Der Batteriewechsel ist in Punkt 5 und 6 beschrieben.

WINTERFEST MACHEN

Wenn Sie das Schwimmbecken vor dem Winter abdecken und schließen, ziehen Sie bitte auch den Hauptkörper der Alarmanlage aus dem Beckenrand heraus und entfernen Sie aus ihm die Batterien. Im Winter sollten Sie den Hauptkörper der Alarmanlage in einen Innenraum aufbewahren. Nehmen Sie die Alarmanlage aus dem Becken, sobald die Lufttemperatur beginnt, unter 0 °C zu sinken. Nehmen Sie beim Aufbewahren für den Winter die Batterien aus dem Hauptkörper und aus der Fernsirene. Beim Zufrieren des Wassers im Schwimmbecken würde die Anlage beschädigt werden. Auf Beschädigungen durch Frost bezieht sich die Garantie nicht.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Es ist notwendig, dass Sie beim Ertönen des Alarms schnell reagieren, denn zum Ertrinken kann es innerhalb von drei Minuten kommen.
2. Lassen Sie Kinder nie ohne Aufsicht in der Nähe des Schwimmbeckens.
3. Nach der Installation ist einmal wöchentlich zu überprüfen, ob die Anlage sich in einem guten Betriebszustand befindet.
4. Die Sicherheit des Schwimmbeckens wird durch Schutzbarrieren erhöht. Rings um das Becken sollte stets ein Schutzzaun mit einer Pforte mit Türalarm angebracht werden, damit der Verantwortliche über ein unerlaubtes Eindringen in den Beckenbereich informiert wird.
5. Installieren Sie die Fernsirene dort, wo die Tonsignale gut zu hören sind.
6. Halten Sie den richtigen Wasserspiegel aufrecht, denn wenn er zu hoch oder zu niedrig ist, kann falscher Alarm ausgelöst werden oder ein Hineinfallen ins Wasser kann nicht angezeigt werden.
7. Seien Sie auf die Bewältigung einer Notsituation vorbereitet, falls es zu ihr kommen sollte. Stellen Sie einen Maßnahmeplan zusammen und halten Sie in Beckennähe ein funktionstüchtiges Telefon bereit. Um Notsituationen möglichst vorzubeugen, halten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln ein:

- Halten Sie das Wasser im Becken stets sauber und durchsichtig. In einem Becken mit grünem Wasser (infolge einer falschen Pflege) muss ein Kind oder ein Erwachsener, der ins Wasser gefallen ist und am Grund liegt, nicht zu sehen sein. Dann verzögert sich die Rettung und es gehen wertvolle Sekun¬den verloren. Das ist eine sehr gefährliche Situation.
- Kinder in Beckennähe sind aufmerksam zu beaufsichtigen.
- Wenn sich im Schwimmbecken mehrere Erwachsene oder Kinder aufhalten, muss die Aufsicht erhöht werden.
- Lehren Sie Ihre Kinder so früh wie möglich das Schwimmen.
- Erlauben Sie Kindern, die nicht schwimmen können, nicht das Betreten des Beckens ohne angelegte Schwimmweste.
- Halten Sie das Wasser sauber und durchsichtig, damit alle Gegenstände am Beckengrund zu sehen sind.
- Erlernen Sie Rettungstechniken, besonders bei kleinen Kindern.
- Lassen Sie in einem unbeaufsichtigten Schwimmbecken kein Spielzeug oder andere Gegenstände schwimmen. Sie verlocken Kinder, in das Becken zu gehen.
- Verbieten Sie, um das Schwimmbecken zu rennen.
- Bewahren Sie die Chemikalien für das Schwimmbecken außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn die Wassertemperatur unter 0 °C sinkt, muss die Alarmanlage herausgenommen werden, denn es würde sonst zu ihrer Beschädigung kommen.

DE

Garantiebedingungen
Die Garantiebedingungen richten sich nach den Geschäfts- und Garantiebedingungen Ihres Lieferanten.

Sichere Entsorgung des Produkts nach Beendigung seiner Lebensdauer
Sorgen Sie nach Beendigung der Lebensdauer des Produkts für dessen umweltschonende Entsorgung durch ein Fachunternehmen.

Mängelrügen und Service
Mängelrügen richten sich nach den einschlägigen Gesetzen über den Verbraucherschutz. Beim Feststellen eines nicht zu beseitigenden Mangels wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum.....

Lieferant